

<b>afalin GmbH &amp; Co.</b>	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> <i>gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EG) 453/2010 + Verordnung (EG) Nr. 2015/830</i>	Seite 1 von 7
	<b>Finol GR-75</b>	Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 13.10.2017 Version: 004

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikator**                      **Finol GR-75**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

*Verwendung:* Detergens (Oberflächenreiniger).

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

afalin GmbH & Co.

Adlerstr. 6, 45307 Essen    GERMANY

Phone: +49-(0)201/1 77 66 - 0;    Fax: +49-(0) 201/55 05 99,    E-Mail: info@afalin.de

auskunftgebender Bereich:    Labor +49-(0)201 / 1 77 66 – 25

sachkundige Person (SDB):    Dr. Karl Mühsiepen

**1.4 Notrufnummer:** 0201 / 1 77 66 – 0 (während der Öffnungszeiten = Mo-Do. - 7:30 – 16:00, Fr. 7:30 – 13:00)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):    *Nicht als gefährlich eingestuft!*

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): *Keine erforderlich!*

**2.3 Weitere Gefahren**

Erfüllt nicht die Kriterien für PBT bzw. vPvB.

Kontakt mit den Augen kann evtl. zu Reizungen führen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.2 Gemische**

Schwach saures flüssiges Detergens (Oberflächenreinigungsmittel) auf wässriger Basis.

Zusammensetzung gem. Detergenzienverordnung (EG):

< 5 % nichtionische Tenside, < 5 % Phosphate, Duftstoffe

**Relevante Bestandteile mit gefährlichen Eigenschaften:**    *Siehe folgende Tabelle.*

Registriernummern a: Nr. CAS b: Nr. EG c: Nr. Index d: Nr. REACH	Gehalt % [m/m]	Stoffbenennung	Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
a: 111-76-2 b: 203-905-0 c: 603-014-00-0 d: 01-2119475108-36	3 - < 10	2-Butoxyethanol (Butylglycol)  [Stoff mit AGW.]	Acute Tox. 4 * H332 Acute Tox. 4 * H312 Acute Tox. 4 * H302 Eye Irrit. 2 H319 Skin Irrit. 2 H315

*Die Texte der in der Tabelle aufgeführten H-Sätze sind in Abschnitt 16 aufgelistet,*

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

*Allgemeine Hinweise:* Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

*Einatmen:* Person an die frische Luft bringen; bei Beschwerden und nach massivem Einatmen von Produktnebeln (Aerosolen) ist sofortige ärztliche Hilfe anzurufen.

*Hautkontakt:* Mit Wasser + Seife abwaschen.

<p><b>afalin GmbH &amp; Co.</b></p>	<p align="center"><b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EG) 453/2010 + Verordnung (EG) Nr. 2015/830</p> <p align="center"><b>Finol GR-75</b></p>	<p align="right">Seite 2 von 7</p> <p>Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 13.10.2017 Version: 004</p>
---	---	--

**Augenkontakt:** Sofort Augen unter fließendem Wasser spülen; vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann die Augen noch weiter spülen. Eine medizinische Kontrolle - vorzugsweise durch einen Augenarzt – ist dringend anzuraten; bei anhaltenden Beschwerden ist sie unerlässlich.

**Verschlucken:** Den wachen Verletzten Mund ausspülen und Wasser nachtrinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen (ggf. Aspirationsgefahr). Arzt zuziehen.

#### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizwirkung auf die Augen. Kann bei Nichtbeachtung/ Nichtbehandlung nach einem Augenkontakt Augenschäden verursachen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Evtl. erforderliche Behandlung an den Symptomen ausrichten. Produkt enthält Tenside: Aspirationsgefahr durch Schaumbildung nach Verschlucken und anschließendem Erbrechen möglich.

### **5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1 Geeignete Löschmittel**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Vorzugsweise Sprühwasser oder Wasserdampf. Trockenlöschpulver oder Kohlendioxid verwenden.

*Ungeeignete Löschmittel:* Wasser im Vollstrahl.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Produkt ist nicht entzündlich und brennbar erst nach Verdunsten des Lösungswassers. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Verbrennungsprodukte können evtl. weitere toxische Gase enthalten.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen oder - wenn gefahrlos möglich - aus dem Gefahrenbereich bringen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden vermeiden.

### **6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden – Schutzausrüstung tragen. Für gute Lüftung im Havariebereich sorgen

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Größere Mengen mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Chemikalienbinder) aufnehmen und in dichte und saubere Behälter füllen. Das aufgenommene Material ist vorschriftsmäßig zu entsorgen. Reste mit Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Zur Schutzausrüstung s. Abschnitt 8; zur Entsorgung s. Abschnitt 13.

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit den Augen vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Gute Raumlüftung.

Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung**

Dicht geschlossen und kühl im Originalgebinde lagern. Optimale Lagertemperatur: 0 – 30°C.

Geeignete Werkstoffe: Kunststoff (PE, PP) – Ggf. sind auch (Edel-)Stähle oder andere Kunststoffe (z.B. Hart-PVC) – nach Rücksprache mit dem Lieferanten - unter bestimmten Bedingungen ebenfalls verwendbar. Lagerklasse (TRGS 510): 10 – 13.

#### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine.

<b>afalin GmbH &amp; Co.</b>	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> <i>gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EG) 453/2010 + Verordnung (EG) Nr. 2015/830</i>	Seite 3 von 7
	<b>Finol GR-75</b>	Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 13.10.2017 Version: 004

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

Produkt	Quelle	Typ	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Notation
2-Butoxyethanol [CAS: 111-76-2]	TRGS 900 (DE)	AGW	10	49	Überschreitungsfaktor 4 (II), Anm.: H, Y, AGS – 12/2011
	IOELV (EU)	Kurzzeit	50	246	
	IOELV (EU)	Langzeit	20	98	Haut

#### Biologische Grenzwerte (BGW)

Arbeitsstoff	Parameter	BGW	Material	Probennahme	Quelle
2-Butoxyethanol [CAS: 111-76-2]	Butoxyessigsäure	100 mg/l	Urin	bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangehenden Schichten	TRGS 903 (DE)
	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)	200 mg/l	Urin	bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangehenden Schichten	TRGS 903 (DE)

#### DNEL [2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2]

<b>98 mg/m<sup>3</sup></b>	Mensch, inhalativ Arbeitnehmer	chronisch - systemische Wirkungen
<b>59 mg/m<sup>3</sup></b>	Mensch, inhalativ Verbraucher	chronisch - systemische Wirkungen
<b>246 mg/m<sup>3</sup></b>	Mensch, inhalativ Arbeitnehmer	akut - lokale Wirkungen
<b>147 mg/m<sup>3</sup></b>	Mensch, inhalativ Verbraucher	akut - lokale Wirkungen
<b>1091 mg/m<sup>3</sup></b>	Mensch, inhalativ Arbeitnehmer	akut - systemische Wirkungen
<b>426 mg/m<sup>3</sup></b>	Mensch, inhalativ Verbraucher	akut - systemische Wirkungen
<b>125 mg/kg b.w./d</b>	Mensch, dermal Arbeitnehmer	chronisch - systemische Wirkungen
<b>75 mg/kg b.w./d</b>	Mensch, dermal Verbraucher	chronisch - systemische Wirkungen
<b>89 mg/kg b.w./d</b>	Mensch, dermal Arbeitnehmer	akut - systemische Wirkungen
<b>89 mg/kg b.w./d</b>	Mensch, dermal Verbraucher	akut - systemische Wirkungen
<b>6.3 mg/kg b.w./d</b>	Mensch, oral Verbraucher	chronisch - systemische Wirkungen

#### PNEC [2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2]

Süßwasser	<b>8,8 mg/l</b>
Periodische Freisetzung	<b>9,1 mg/l</b>
Meerwasser	<b>0,88 mg/l</b>
STP (Kläranlagen)	<b>463 mg/l</b>
Süßwassersediment	<b>34,6 mg/kg</b> Trockengewicht
Meeressediment	<b>3,46 mg/kg</b> Trockengewicht
Boden	<b>2,33 mg/kg</b> Trockengewicht
Oral	<b>20 mg/kg</b> (Nahrung)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung: Bei Kontaktgefahr im Umgang mit dem unverdünnten Produkt i wird Augenschutz und Handschutz empfohlen.

Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr (Chemikalien-)Schutzbrille tragen – vorzugsweise entsprechend DIN EN 166.

Körperschutz: Bei üblichem Umgang sollte normale Arbeits(schutz)kleidung ausreichend sein.

Handschutz: Wenn anhaltender oder ständig wiederholter Kontakt zu erwarten ist, ist das Tragen chemikalienresistenter Handschuhe – vorzugsweise entsprechend DIN EN 374 – zu empfehlen: Beispiele für bevorzugtes Handschuhmaterial sind: Nitril-Kautschuk (Nitril), Butylkautschuk (Butyl), Polyvinylchlorid (PVC).

Atemschutz: Unter normalen Handhabungsbedingungen und guter Raumlüftung ist kein Atemschutz erforderlich.

Technische Maßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen bekannt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Maßnahmen bekannt.

<p align="center"><b>afalin GmbH &amp; Co.</b></p>	<p align="center"><b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EG) 453/2010 + Verordnung (EG) Nr. 2015/830</p> <p align="center"><b>Finol GR-75</b></p>	<p align="right">Seite 4 von 7</p> <p>Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 13.10.2017 Version: 004</p>
--	---	--

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Aussehen:</u>	<u>Aggregatzustand:</u> klare Flüssigkeit <u>Farbe:</u> eingefärbt (blau)
<u>Geruch:</u>	parfümiert (Aldehydnote)
<u>Geruchsschwellenwert:</u>	nicht bestimmt
<u>pH-Wert:</u>	ca. 9,5 (100 g/l, 20°C)
<u>Schmelz-/Gefrierpunkt:</u>	< 0°C - keine Testdaten verfügbar
<u>Siedebeginn/-bereich:</u>	ab ca. 98 - 110°C
<u>Flammpunkt:</u>	nicht anwendbar (> 60°C)
<u>Verdampfungsgeschwindigkeit:</u>	nicht anwendbar ( <i>Nur teilweise flüchtig.</i> )
<u>Entzündbarkeit (fest gasförmig):</u>	nicht anwendbar
<u>Explosionsgrenzen (in Luft):</u>	<u>untere:</u> nicht anwendbar <u>obere:</u> nicht anwendbar
<u>Dampfdruck:</u>	ca. 15 - 25 hPa bei 20°C ( <i>überwiegend nur Wasserdampf</i> )
<u>Dampfdichte (Luft=1):</u>	keine Testdaten verfügbar
<u>Relative Dichte:</u>	ca. 1 (20°C)
<u>Löslichkeit(en):</u>	<u>in Wasser:</u> vollständig mischbar (20°C)
<u>Verteilungskoeffizient:</u>	<u>n-Octanol/Wasser (log Pow):</u> nicht bestimmt
<u>Selbstentzündungstemperatur:</u>	nicht bestimmt
<u>Zersetzungstemperatur:</u>	nicht bestimmt
<u>Viskosität:</u>	nicht bestimmt
<u>Explosive Eigenschaften:</u>	keine bekannt
<u>Oxidierende Eigenschaften:</u>	keine bekannt

### 9.2 Sonstige Angaben

Tensidwirkung: Schaumbildung, Oberflächenentspannung.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.2 Chemische Stabilität** Beim Erhitzen: Wasser + Lösemittel sieden ab ca. 98 - 105°C ab. Der dabei entstehende Rückstand kann bei Temperaturen > 150 - 250°C thermisch gecrackt werden und ggf. in Brand geraten.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Evtl. mit starken Oxidationsmitteln (nach Verdampfen des Wasseranteils): ggf. Brand- und Explosionsgefahr.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine bekannt. Starkes Erhitzen.

**10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Im Brandfalle: Freisetzung tox. Gase möglich.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

ATE oral: > 2000 mg/kg (*abgeschätzt aus den Tox.-Daten der Komponenten*).

ATE dermal: > 2.000 mg/kg (*abgeschätzt aus den Tox.-Daten der Komponenten*).

Inhalative Tox.: Keine Daten; bei üblichen Anwendungsbedingungen ist eine Vergiftungsgefahr als gering anzusehen.

Schädigung des Auges/Augenreizung: Reizwirkung möglich - bei Nichtbeachtung/ Nichtbehandlung nach einem Augenkontakt sind evtl. auch Schäden möglich. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verätzung der Haut/Reizung: Reizwirkung meist nur bei anhaltendem oder regelmäßig wiederholtem Kontakt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Von den relevanten Inhaltsstoffen (> 0,1 %) sind keine besondere sensibilisierende Eigenschaften bekannt.

<b>afalin GmbH &amp; Co.</b>	<p style="text-align: center;"><b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EG) 453/2010 + Verordnung (EG) Nr. 2015/830</p> <p style="text-align: center;"><b>Finol GR-75</b></p>	<p style="text-align: right;">Seite 5 von 7</p> <p>Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 13.10.2017 Version: 004</p>
----------------------------------	---	---

Keimzell-Mutagenität / Karzinogenität / Reproduktionstoxizität: Für die Inhaltsstoffe/Komponenten gilt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt – s. Abschnitt 4.3.

Bemerkungen: keine

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Das Produkt ist nicht als gewässertoxisch eingestuft.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die organischen Bestandteile des Produktes sind biologisch abbaubar. Die enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Biokonzentrationspotential ist als gering anzusehen (geschätzt).

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben vorhanden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die enthaltenen Stoffe werden weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. Sie werden weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

- Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX): Nicht relevant.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt: Muss unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. [Ggf. Verbrennung - zusammen mit anderen brennbaren Materialien - in einer geeigneten und behördlich zugelassenen Anlage.]

Ungereinigte Verpackung: Vollständig entleerte Verpackungen sind – ggf. nach Reinigung mit Wasser - wie anderer Verpackungsabfall zu handhaben.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**14.1 UN-Nummer** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.3 Transportgefahrenklassen** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.4 Verpackungsgruppe** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.5 Umweltgefahren** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Kein Gefahrgut (s.u.).

**14.7 Massengutbeförderung gem. Anh.II d. MARPOL-Übereink. 73/78 / IBC-Code** Kein Gefahrgut (s.u.).

**Andere relevante Informationen:** ADR/RID/ ADNR, IMDG, ICAO/IATA: Kein Gefahrgut.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäisches Verzeichnis der im Handel befindlichen Altstoffe (EINECS): Die Bestandteile dieses Produktes sind im EINECS gelistet oder unterliegen Ausnahmeregelungen für dieses Verzeichnis (z.B. als Polymer).

<p align="center"><b>afalin GmbH &amp; Co.</b></p>	<p align="center"><b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch Verordnung Nr. (EG) 453/2010 + Verordnung (EG) Nr. 2015/830</p> <p align="center"><b>Finol GR-75</b></p>	<p align="right">Seite 6 von 7</p> <p>Druckdatum: 11.05.18 überarbeitet: 13.10.2017 Version: 004</p>
--	---	--

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe:

Besonders besorgniserregender Stoff (SVHC): *Kein Bestandteil ist gelistet.*

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse: *Keine.*

Richtlinie 2012/18/EU Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (SEVESO III):  
*Unterliegt nicht den Vorschriften.*

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) [Anlage 1, Nr. 5.2 AwSV vom 18.04.2017]

Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004: Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Zusammensetzung gem. Detergenzienverordnung (EG):  
< 5 % nichtionische Tenside, < 5 % Phosphate, Duftstoffe.

Sonstige Vorschriften:

Technische Regeln:

TRGS 510: "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

TRGS 401: "Gefährdung durch Hautkontakt"

Berufsgenossenschaftliche Informationen:

DGUV Information 212-515: Persönliche Schutzausrüstungen

DGUV Regel 112-192: Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher BGR 192)

DGUV Regel 112-195: Benutzung von Schutzhandschuhen (bisher BGR 195)

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Texte der in der Tabelle in Abschnitt 3 aufgeführten H -Sätze (nur informativ – keine Einstufung):

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Abkürzungen & Akronyme:

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration (der DFG)

TRGS Technische Regeln Gefahrstoffe

ADN Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

AOX Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ATE Schätzwert für die akute Toxizität

AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS Chemical Abstracts Service

DMEL Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau (Gentoxische Stoffe)

DNEL Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau

EC50 Mittlere effektive Konzentration

GHS Weltweit Harmonisiertes System

IATA Internationale Luft Transport Vereinigung

IMDG Internationale Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr

LC50 Tödliche Konzentration, 50 %

LD50 Tödliche Dosis, 50 %

MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

NOAEC Höchste Konzentration ohne beobachtete signifikant erhöhte schädliche Wirkung

NOAEL Höchste Dosis ohne beobachtete signifikant erhöhte schädliche Wirkung

NOEC Höchste Konzentration ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung

OEL Maximale Arbeitsplatzkonzentration

PBT Persistent, Bioakkumulativ, Giftig

PEC Vorausgesagte Konzentration in der Umwelt

PNEC Vorausgesagte Konzentration ohne Wirkung auf die Umwelt

<b>afalin GmbH &amp; Co.</b>	<p align="center"><b>Sicherheitsdatenblatt</b>  <i>gemäß Verordnung Nr. (EG) 1907/2006, wie geändert durch  Verordnung Nr. (EG) 453/2010 + Verordnung (EG) Nr. 2015/830</i></p> <p align="center"><b>Finol GR-75</b></p>	<p align="right">Seite 7 von 7</p> <p>Druckdatum: 11.05.18  überarbeitet: 13.10.2017  Version: 004</p>
----------------------------------	--	--

*REACH Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien  
RID Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
SVHC Stoffe, die zu besonderer Besorgnis Anlass geben  
TRGS = Technische Regeln Gefahrstoffe  
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulativ*

Angewandte Grundlagen zur Bewertung der Einstufung des Produktes:

Einstufung gem. anderer Methoden der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP-VO), Anhang I, Teile 3 + 4: Berechnung.

**Relevante inhaltliche Änderungen gegenüber der vorherigen Version: 2, 8, 11, 12, 15 .**

Revision: 03, Ersterstellung: ca. 2000      Titel: Finol\_GR-75

*AFALIN fordert jeden Kunden oder Empfänger dazu auf, dieses Sicherheitsdatenblatt sorgfältig zu lesen und wenn nötig sich die entsprechende Sachkenntnis zugänglich zu machen, um die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten und jegliche mit dem Produkt verbundenen Gefahren zu erkennen und zu verstehen. Die hierin gegebenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen richtig. Jedoch wird dafür keine Garantie, ausdrücklich oder nicht ausdrücklich, gegeben. Die zu befolgenden Vorschriften unterliegen Änderungen und können an den verschiedenen Standorten voneinander abweichen. Es liegt daher in der Verantwortlichkeit des Käufers/Verwenders bei seinen Tätigkeiten die Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Die hier gemachten Angaben betreffen nur das Produkt wie es versendet wird. Da die Verwendung des Produktes nicht der Kontrolle des Herstellers unterliegt, ist es die Pflicht des Käufers/Verwenders die nötigen Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt festzulegen.*